



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Bildung, Familie, Sport

Sachbearbeitung:

Karcheter, Karin
Ziegler, Philipp

Datum:

24.11.2010

VORL.NR. 640/10

Beratungsfolge

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

Sitzungsdatum

08.12.2010

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff: Zukünftige Förderung der Abenteuer- und Aktivspielplätze - geänderter Beschlussvorschlag

Bezug: Vorlage 496/10, BSS vom 01.12.2010;
Vorlage 007/10, BSS vom 10.02.2010;
Vorlage 067/10, GR vom 24.02.2010;
Antrag StRin Lange vom 29.11.2010, Vorlage 641/10

Geänderter Beschlussvorschlag:

1. Die Förderung der Ludwigsburger Aktivspielplätze wird im Jahr 2011 auf der Grundlage des Beschlusses des Gemeinderates vom 24.02.2010 (Vorlage 067/10) mit einem jeweiligen Abschlag von 5.000 € fortgesetzt.
2. Die Förderung für 2011 wird erstmalig verknüpft mit der Finanzierung im Rahmen eines „Matching Fonds“. Hierfür werden für jeden Verein max. 2.500 € zur Verfügung gestellt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, bis Mitte des ersten Halbjahrs 2011 für 2012 ff. einen Vorschlag vorzulegen, der die in der Vorlage 496/10 vorgestellten finanziellen und qualitativen Aspekte umfasst. Dabei sind folgende Bedingungen zu berücksichtigen:
 - Pauschale Basisfinanzierung
 - Zusatzfinanzierung im Rahmen erfüllter Leistungsvereinbarungen
 - Finanzierung in Form „Matching Fonds
 - Dynamisierung der Personalkosten anhand Vergütungsentwicklung des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Sachverhalt/Begründung:

Der Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales hat die Verwaltung in seiner Sitzung am 01.12.2010 beauftragt, einen geänderten Beschlussvorschlag zur künftigen Förderung der Abenteuer- und Aktivspielplätze zu erarbeiten.

Die Förderung der Aktivspielplätze im Jahr 2010 beträgt:

Aktivspielplatz Weststadt	Bauspielplatz Eglosheim	Jugendfarm Ludwigsburg	Robinsonspielplatz Neckarweihingen	Gesamtförderung
57.424,00 €	63.244,00 €	57.230,00 €	64.020,00 €	241.918,00

Diese Beträge werden pauschal um 5.000 € gekürzt. Aufgrund der Matching-Lösung in Höhe von 2.500 € können alle Träger bei einer Einwerbung von Drittmitteln in derselben Höhe, die auch durch die Erhebung von Beiträgen für einzelne Projekte, einen Patenkreis oder ähnliches erfolgen kann, mit dem bisherigen Budgetrahmen arbeiten.

Mit der vorgeschlagenen Finanzierung im Übergangsjahr 2011 wird ein sanfter Einstieg in die vorgesehene neue Förderung der Aktivspielplätze erreicht.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wird für 2011 eine Einsparung in Höhe von 10.000 € erzielt.

Unterschriften:

Wolfgang Fröhlich

Karin Karcheter

Verteiler: DI, DII, 20